Ortsamt Huchting

Freie Hansestadt Bremen

6. Sitzung des Fachausschusses Bau, Stadtentwicklung, Wirtschaft des Beirates Huchting, am 24.06.2024

TOP 4 Ladesäulen an öffentlichen Gebäuden mit Photovoltaik
Antrag SPD

Der Beirat Huchting fordert die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung sowie den Senator für Finanzen als Aufsichtsbehörde von Immobilien Bremen auf, Möglichkeiten zu prüfen, an öffentlichen Gebäuden, die über Photovoltaik-Anlagen verfügen, Ladesäulen für E-Fahrzeuge einzurichten. Diese sollten der Öffentlichkeit zugänglich sein. Betroffen ist davon in Huchting insbesondere die Roland-zu-Bremen-Oberschule, auf deren Dach im letzten Jahr eine PV-Anlage in Betrieb genommen wurde. Möglichkeiten der Speicherung überschüssiger Energie zur späteren Verwendung sollen ebenfalls geprüft werden. Im Falle einer positiven Prüfung fordert der Beirat die Umsetzung der Maßnahme an allen in Frage kommenden Standorten in Huchting.

Die technische Ausgestaltung der Ladesäulen soll offen bleiben, um alle Arten von E-Fahrzeugen, etwa auch Rollstühle, flexibel laden zu können.

Begründung:

Öffentliche Gebäude mit großen Dachflächen sind gut zur Einrichtung von PV-Anlagen geeignet. Für die öffentliche Hand bietet das die Möglichkeit, den Umstieg auf klimafreundliche erneuerbare Energien zu forcieren und die zukünftige Stromversorgung auf eine breitere, dezentralere Basis zu stellen, was ein notwendiger Baustein für ein Gelingen der Energiewende ist. Außerdem können durch die Gewinnung eigener Solarenergie die Kosten für die Stromversorgung öffentlicher Gebäude gesenkt beziehungsweise Einnahmen durch die Einspeisung ins Netz generiert werden. Insofern sind Maßnahmen wie die Ausstattung der Roland-zu Bremen-Oberschule mit einer PV Anlage zu begrüßen. Da es für Privathaushalte im Allgemeinen vorteilhafter ist, die auf dem eigenen Dach gewonnene Solarenergie zu verbrauchen als diese einzuspeisen, stellt sich die Frage, ob dies auch für öffentliche Gebäude ein tragfähiges Konzept sein kann. Speicher möglichkeiten könnten bei anfänglich anfallenden Investitionskosten die Wirkung dieser Maßnahme optimieren. Die Einrichtung von Ladesäulen für E-Fahrzeuge hat unabhängig davon als positiven Effekt, dass sie einen Beitrag zu einem flächendeckenden Netz an Lademöglichkeiten leistet und insbesondere im Falle der Roland-zu-Bremen-Oberschule die Erschließung des dortigen Wohngebietes vorantreibt.

gez.
Schlesselmann
(Ortsamtsleiter)